



APRIL
2024

THEATER BONN



OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT / ANDERE SPIELOORTE

Mit 10 % Frühbucherrabatt für Schauspielproduktionen (ausgenommen Kinder- & Jugendvorstellungen)! Jetzt Karten sichern vom 16.02. – 01.03.24

MI 03 19 – 20.10 Uhr **PORTAL**
**BRUNDIBÁR | ÜBERLEBEN.
MONOLOG.**
von Hans Krása, Rahmenerzählung zur
Geschichte der Oper BRUNDIBÁR
von Lisa Sommerfeldt
Musikalische Leitung: Ekaterina Klewitz
Inszenierung: Mark Daniel Hirsch
EUR 12 (erm. 6) | Wahlabo-Portal

DO 04 18.30 Uhr
**U27-PREVIEW
DIE ZEITMASCHINE**
Anmeldung unter: u27@bonn.de
Eintritt frei

20 – 21.30 Uhr Uraufführung **FERIENPASS**
**WAS FEHLT UNS ZUM
GLÜCK?**
Fragebogen von Max Frisch
Regie: Katrin Plötner
EUR 16,50

FR 05 18.30 Uhr **PORTAL**
**U27-PREVIEW
DIE LIEBE ZU DEN
DREI ORANGEN**
Anmeldung unter: u27@bonn.de
Eintritt frei

20 Uhr **PORTAL**
**BILDER DEINER
GROSSEN LIEBE**
von Wolfgang Herrndorf
Bühnenfassung von Robert Koall
Regie: Laura Ollech
EUR 12 (erm. 6) | Wahlabo-Portal

SA 06 15 Uhr **PORTAL**
FAMILIENFÜHRUNG
EUR 8,80 | Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre
Karten nur im Vorverkauf | Keine Abendkasse
19.30 – 21.15 Uhr **FERIENPASS**
MARÍA DE BUENOS AIRES
von Astor Piazzolla
Musikalische Leitung: Daniel J. Mayr
EUR 11 – 55

19.30 Uhr **PREMIERE PORTAL**
DIE ZEITMASCHINE
von H. G. Wells
Partizipatives Projekt mit Jugendlichen aus Bonn
und Mitgliedern des Schauspielensembles
Regie: Dominic Friedel
EUR 13,20 – 44 | Abo S-PREM
anschl. Premierenfeier im Foyer

20 – 21.30 Uhr Uraufführung **FERIENPASS**
**WAS FEHLT UNS ZUM
GLÜCK?**
EUR 16,50

SO 07 18 Uhr
EUGEN ONEGIN
von Pjotr I. Tschaikowskij
Musikalische Leitung: Hermes Helfricht
Inszenierung: Vasily Barkhatov
Mit Giorgos Kanaris als Eugen Onegin und Anna
Princeva als Tatjana
EUR 11 – 66

18 Uhr **LESUNG**
**KAFKA. UM SEIN LEBEN
SCHREIBEN**
Rüdiger Safranski liest aus seiner
Kafka-Biografie
In Kooperation mit der Parkbuchhandlung
Tickets über die Parkbuchhandlung

DI 09 11 – 12.10 Uhr
**BRUNDIBÁR | ÜBERLEBEN.
MONOLOG.**
EUR 12 (erm. 6) | Wahlabo-Portal

MI 10 19.30 – 21.10 Uhr
VON MÄUSEN UND MENSCHEN
nach dem Roman von John Steinbeck
Regie: Simon Solberg
EUR 9,90 – 37,40

10 EUR – 50% RABATT

FERIENPASS 2024

Alle, die einmalig den Ferienpass für 10 EUR erwerben, erhalten während der **Osterferien vom 23.3. bis 6.4.** und der **Herbstferien vom 14. bis 26.10.2024** auf alle Vorstellungen **50% Rabatt.**

Kinder, Schülerinnen & Schüler, Studierende und Azubis zahlen nur 6,60 EUR für die Begleitkarte. Ausgenommen Premieren, Gastspiele, Sonderveranstaltungen.

DO 11

19.30 – 21.30 Uhr
NORA ODER EIN PUPPENHAUS
von Henrik Ibsen
Deutsch von Hinrich Schmidt-Henkel
Regie: Charlotte Sprenger
EUR 9,90 – 37,40

18 Uhr
**BILDER DEINER
GROSSEN LIEBE**
EUR 12 (erm. 6) | Wahlabo-Portal

FR 12

11 – 12.10 Uhr
**BRUNDIBÁR | ÜBERLEBEN.
MONOLOG.**
EUR 12 (erm. 6) | Wahlabo-Portal

19.30 Uhr
DIE ZEITMASCHINE
EUR 9,90 – 31,90 | Wahlabo-Portal

11 Uhr
**BILDER DEINER
GROSSEN LIEBE**
EUR 12 (erm. 6) | Wahlabo-Portal

SA 13

15 Uhr öffentliche Führung
HOLZ | METALL | LICHT
Das Opernhaus als Kunstgalerie
EUR 8,80 | Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre
Karten nur im Vorverkauf | Keine Abendkasse

19.30 – 21.30 Uhr
ISTANBUL
Ein Sezen Aksu-Liederabend
von Selen Kara, Torsten Kindermann und
Akin E. Şipal | Regie: Roland Riebeling
EUR 9,90 – 37,40

12 Uhr Werkstattgelände Beuel
**THEATERWORKSHOP FÜR
ERWACHSENE**
Mit Theaterpädagogin Zeynep Hamaekers
Keine Vorerfahrung erforderlich.
Nur in Zusammenhang mit einer Eintrittskarte
von WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? buchbar.
Anmeldung unter:
entdecken-theaterbonn@bonn.de

19.30 – 21.15 Uhr **ZUM LETZTEN MAL!**
MARÍA DE BUENOS AIRES
EUR 11 – 55

20 – 21.35 Uhr
DIE KINDER
von Lucy Kirkwood
Deutsch von Corinna Brocher
Regie: Jan Neumann
EUR 16,50

SO 14

18 Uhr **Premiere**
**DIE LIEBE ZU DEN
DREI ORANGEN**
von Serge Prokofieff
Musikalische Leitung: Dirk Kaftan
Inszenierung: Leo Muscato
EUR 13,20 – 77 | Abo O-PREM
anschl. Premierenfeier

18 Uhr
**DIE LEGENDE VON
PAUL UND PAULA**
von Ulrich Plenzdorf
mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser
Regie: Roland Riebeling
EUR 13,20 – 44 | Abo S-SO

MO 15

19 Uhr **Foyer**
LIEDERSOIRÉE
NUR NICHT AUS LIEBE WEINEN
Überraschungsprogramm von Ingrid Bartz
mit Klavierbegleitung
EUR 22 | *Kulinarisches von Restaurant Fidelio im
Preis inbegriffen*

DO 18

19.30 Uhr
**DIE LIEBE ZU DEN
DREI ORANGEN**
Musikalische Leitung: Daniel J. Mayr
EUR 13,20 – 77 | Abo O-MIDO

19.30 – 21 Uhr
UNSERE WELT NEU DENKEN
Eine Einladung
nach Maja Göpel
Regie: Simon Solberg
EUR 9,90 – 37,40

20 – 21.50 Uhr
DIE GLASMENAGERIE
von Tennessee Williams
Deutsch von Jörn van Dyck
Regie: Matthias Köhler
EUR 16,50

FR 19

19.30 Uhr
**DIE LEGENDE VON
PAUL UND PAULA**
EUR 13,20 – 44 | Abo S-FR

20 – 21.35 Uhr
DIE KINDER
EUR 16,50

Am 19.04. startet der Vorverkauf Juni 2024 für das Schauspielprogramm

SA 20

15 Uhr
FAMILIENFÜHRUNG
EUR 8,80 | Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre
Karten nur im Vorverkauf | Keine Abendkasse

19.30 – 22.20 Uhr
DER NACKTE WAHNSINN
von Michael Frayn
Deutsch von Ursula Lyn
Regie: Sascha Hawemann
EUR 9,90 – 37,40

19.30 Uhr
**DIE LIEBE ZU DEN
DREI ORANGEN**
EUR 13,20 – 77 | Abo O-SA

SO 21

11 – 12.10 Uhr
**BRUNDIBÁR | ÜBERLEBEN.
MONOLOG.**
EUR 12 (erm. 6) | Wahlabo-Portal

18 Uhr
EUGEN ONEGIN
Musikalische Leitung: Marco Medved
Mit Carl Rumstadt als Eugen Onegin
EUR 11 – 66 | Abo O-SO

DEIN
Studierendenausweis
=
DEIN Kulturticket!
Für € 3,- ins Theater!
Theater Uni Bonn.

MI
24

18.30 Uhr
U27-PREVIEW
ARCHETOPIA
Eine musikalische Utopiesuche
von Simon Solberg
Anmeldung unter u27@bonn.de
Eintritt frei

Für Studierende der Uni
Tickets nur an der
Abendkasse.

DO
25 19.30 Uhr
EUGEN ONEGIN
Mit Tetiana Miyus als Tatjana
EUR 11 – 66

FR
26 20 Uhr 19.15 Einführung
BEETHOVEN ORCHESTER BONN
FREITAGSKONZERT 7
ERFRISCHEND
EUR 18,70 – 37,40

19.30 Uhr Uraufführung
ARCHETOPIA
Eine musikalische Utopiesuche
von Simon Solberg
Regie: Simon Solberg
EUR 13,20 – 44 | Abo S-PREM
anschl. Premierenfeier im Foyer

SA
27 20 Uhr
QUATSCH KEINE OPER!
KÖBES UNDERGROUND
EUR 33 – 41,80

AUSVERKAUFT

19.30 Uhr
DIE ZEITMASCHINE
EUR 9,90 – 31,90 | Wahlabo-Portal

20 Uhr Uraufführung
TREIBGUT DES ERINNERNS
Ein Rechercheprojekt
von Verena Regensburger
Regie: Verena Regensburger
EUR 16,50 | ABO S-PREM WB
anschl. Premierenfeier

SO
28 10 & 12 Uhr Foyer **PORTAL**
BEETHOVEN ORCHESTER BONN
SITZKISSENKONZERT 3
MUTTER GANS
EUR 11 (erm. 5,50)

16 Uhr
DIE LIEBE ZU DEN
DREI ORANGEN
EUR 13,20 – 77 | Abo SNO

18 – 19.30 Uhr
UNPLUGGED
Ein Liederabend mit den schönsten Songs der
letzten fünf Spielzeiten
Regie: Simon Solberg
EUR 9,90 – 31,90

MO
29 11 Uhr Foyer
BEETHOVEN ORCHESTER BONN
SITZKISSENKONZERT 3
MUTTER GANS
EUR 11 (erm. 5,50)

AUSVERKAUFT

DI
30

11 – 12.30 Uhr Gastspiel
1984
AMERICAN DRAMAGROUP
von George Orwell in englischer Sprache
Bühnentext und Regie: Paul Stebbings
EUR 9,90 – 31,90

10 – 11 Uhr im Theater Marabu **PORTAL**
GENAUSO, NUR ANDERS
Eine Koproduktion mit dem Theater Marabu
Regie: Tina Jücker
Tickets: mail@theater-marabu.de oder
0228/4339759
6+

19.30 – 21 Uhr Gastspiel
1984
AMERICAN DRAMAGROUP
EUR 9,90 – 31,90

20 – 21.30 Uhr Uraufführung
WAS FEHLT UNS ZUM
GLÜCK?
EUR 16,50

Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner wie bonnticket.de, Theatergemeinde Bonn u. a. zu erwerben. **Mehr Infos auf theater-bonn.de!**

Förderer

FREUDE.
JOIE.
BONN.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



MUSIKI
BONN

Kulturpartner



Kooperationspartner



JUNGES THEATER BONN



THEATER BONN

OPER

DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN

von SERGE PROKOFIEFF

Im magischen Reich des Königs Treff herrscht bedrückte Stimmung: Der Erbprinz ist krank und siecht langsam dahin. Dem König wird zugetragen, der Junge könne nur durch Humor geheilt werden. Unter den peinlichsten Witzen, die ihm der Hofnarr als Medikamente verabreicht, lacht er über den Gemeinsten und wird dafür von einer Hexe verflucht. Ein unstillbares Verlangen nach drei Orangen ergreift den Prinzen und zusammen mit dem Hofnarren begibt er sich auf deren Suche...

Ein oszillierendes, vitales Spiel um Märchen und Masken, mit Magiern und Monarchen, Prinzessinnen und Prinzen und vielen weiteren Figuren aus dem Reich der Fantasie – all das ist DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN. Vor etwas mehr als 100 Jahren komponiert, wird das Werk nun im Bonner Opernhaus neu gesehen und vom Komödienspezialisten Leo Muscato in Szene gesetzt. Die Oper sprengt die Dimensionen eines naiven Märchens ebenso wie die einer Stegreifkomödie in der Tradition der Commedia dell'Arte. Sie wirkt wie ein Vorbild zum experimentellen Avantgarde-Theater der Zwanzigerjahre. Es ist Prokofieffs bekannteste Oper, und ihr berühmter Marsch wird quasi zum musikalischen Erkennungszeichen des Komponisten.

Musikalische Leitung: D. Kaftan / D. J. Mayr | Inszenierung: L. Muscato | Bühne: A. Belli | Kostüme: M. Baldoni | Licht: M. Karbe | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: M. Piontek, U. Stickert, K. Mikaberidze, C. Jähnig, T. H. Yun, C. Rumstadt, M. Tzonev, Y.-M. Noah, S. Blattert, A. Igarashi, M. Heeschen, P. Kudinov, A. Gesell, M. Morouse | Chor des Theater Bonn Extrachor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

14. / 18. / 20. / 28. APR, OPERNHAUS

EINFÜHRUNGSMATINEE 24. MÄRZ

mit Regisseur Leo Muscato, Chordirektor Marco Medved und dem Chor des Theater Bonn

Moderation: Johanna Gremme (dt./it.)

SCHAUSPIEL

DIE ZEITMASCHINE

Nach dem Roman von H. G. WELLS

Ein partizipatives und inklusives Projekt mit Jugendlichen aus Bonn und Mitgliedern des Schauspielensembles

»Damals glaubte wohl keiner von uns so recht an die Zeitmaschine«, schreibt Wells in seinem 1895 erschienenen Roman. Dieses »damals« von 1895 ist im Jahre 2024 durchaus mit »heute« zu ersetzen, denn zeitreisende Personen sind in unserer Realität noch nicht vorgekommen. In Zeiten von künstlicher Intelligenz und einer rasanten Entwicklung auf allen Ebenen ist es fast unglaublich, dass das Zeitreisen noch nicht möglich ist. Aber wie wäre sie denn, unsere Welt, wenn wir es könnten? Was würde es für unser Hier und Jetzt bedeuten, wenn wir uns, wann immer wir wollten, in andere Zeiten bewegen könnten?

Genau das wollen wir mit unseren jungen Zeitreisenden herausfinden. Welche Erwartungen haben sie an Zukunft und Vergangenheit? Was könnten und wollten sie verändern und was nicht? Das alles geschieht auf der Grundlage des Romans, in dem der Erfinder einer Zeitmaschine Erstaunliches aus dem Jahr 802701 berichtet...

Nach JUGEND OHNE GOTT, UNTERM RAD und DER SCHIMMELREITER kommt abermals ein partizipatives Projekt mit jungen Menschen aus Bonn und Ensemblemitgliedern auf die Bühne des Schauspielhauses. Dieses Mal ist es mit DIE ZEITMASCHINE eine literarische Gegenutopie, die sich apokalyptischer Zukunftsbilder bedient, um eine humane und gerechte Welt im Hier und Heute anzumahnen.

Gemeinsam werden in den Workshops und Proben eigene und neue Perspektiven auf die Geschichte des Stoffes gesucht, diskutiert, spielerisch erarbeitet und anschließend in einer völlig eigenen Inszenierung dem Publikum vorgestellt.

Regie: D. Friedel | Bühne: J. Marbach | Kostüme: A. Garling
Dramaturgie: C. Wolfram | Theaterpädagogische Leitung: S. Röskens | Mit: C. Czeremnych, S. Wunderlich und Jugendlichen aus Bonn

6. / 12. / 27. APR, SCHAUSPIELHAUS

Uraufführung
ARCHETOPIA

Eine musikalische Utopiesuche von Simon Solberg

Vor uns die Sintflut – darüber sind wir uns wohl inzwischen alle einig. Dystopien der Welt von morgen gibt es jede Menge: Klimakrise, soziale Ungleichheit und politische Instabilität – aber was ist mit den schönen Aussichten? Wo sind die positiven Narrative über die Welt, in der wir alt und unsere Kinder groß werden wollen? Und wie finden wir sie?

Nicht selten in der Geschichte bedurfte es großer Fahrten, um große Entdeckungen zu machen. Bei diesen Schiffsreisen paarte sich Pioniergeist mit der Hoffnung auf einen Neuanfang. Und auch in diesem Fall findet sich eine Gruppe von unterschiedlichsten Menschen auf hoher See wieder. Doch was machen sie hier – auf diesem Schiff ohne Crew mitten im Meer? Ist das die neueste Erfindung aus der Ideenschmiede eines Tech-Riesen wie Elon Musk oder Jeff Bezos? Oder steckt eine neue Stiftung dahinter? Auf jeden Fall ist diese Kreuzfahrt nicht ganz normal: Die Reisenden aus den verschiedensten Schichten der Gesellschaft treffen auf historische Figuren, den Zeitgeist und die Künstliche Intelligenz von morgen. Und was als Luxusurlaub geplant war, entpuppt sich zunehmend als eine Sinnsuche nach der Zukunft der Menschheit. Wohin geht unsere Reise, also als Spezies Mensch? Wie wollen wir in Zukunft zusammen leben? Welche Utopien haben wir?

Die Macher von UNSERE WELT NEU DENKEN um Hausregisseur Simon Solberg begeben sich samt Live-Band auf eine musikalische Forschungsreise durch die besten Utopien der letzten 160.000 Jahre – von heute und von morgen. Und Sie sind herzlich eingeladen mitzufahren.

Regie und Bühne: S. Solberg | Kostüme: I. Burisch | Dramaturgie: J. Pfannenstiel | Mit: J. Z. Eckstein, R. Ferreira, J. K. Philippi, I. Siebert, D. Stock | Live-Musik: P. Mancarella, S. Reissen, N. N.

26. APR, SCHAUSPIELHAUS

Uraufführung
TREIBGUT DES ERINNERNS

Ein Rechercheprojekt von Verena Regensburger

»Wenn in der Natur eine bestimmte Lichtstimmung herrscht, das Grün einen speziellen Ton hat oder ein muffiger Geruch von Keller in der Luft liegt, bekomme ich häufig Erinnerungsblitze an den Garten meiner Großeltern. Ich sehe vor mir, wie mein Großvater die Rosen schneidet. Ich sehe seine Hände und die kleinen Verletzungen von den Dornen.«

Als Treibgut wird bezeichnet, was als herrenloses Gut auf dem Wasser treibt. Seine Beschaffenheit lässt es weder sinken noch zersetzen. Es verbleibt an der Oberfläche oder knapp unter ihr. Treibgut ist kleinteilig und vermeintlich unerheblich. Vor unserem inneren Auge tauchen Bilder, Gedanken, Gefühle, Gerüche, Geräusche als Erinnerungen auf. Manche davon sind so stark, dass sie uns über Jahre und Jahrzehnte begleiten. Wir erinnern mehr, als uns bewusst ist. Aber Erinnerung ist immer auch eine Form von Fiktion und Erinnern heißt Vergessen. Erinnern und Vergessen sind zentrale Schlüssel beim Ergründen unserer persönlichen Identität.

Wie gehen wir damit um, wenn wir uns von einem Menschen verabschieden müssen? Trauer hat in unserer Gesellschaft keinen anerkannten Raum und es fällt schwer, sich mit der eigenen und der Vergänglichkeit uns nahestehender, geliebter Personen zu befassen und sie zu akzeptieren. Wie kann man den Verlust eines Menschen verarbeiten? Wer lebt wie in unseren Gedanken weiter? Vielleicht lässt sich ein Abschied auch als eine produktive Handlung begreifen.

Die Inszenierung TREIBGUT DES ERINNERNS begibt sich auf eine Spurensuche in unser Gedächtnis und kreierte aus verschiedenen Assoziationsräumen einen erlebbaren Theaterraum. Aus persönlichen Interviews entsteht eine Erzählung – ein kollektives Gedächtnis-Archiv.

Regie: V. Regensburger | Bühne: M. Häusner | Kostüme: M. Poppe | Musik: A. Syed | Dramaturgie: S. Tzscheppan | Mit: L. Geyer, T. Kählert, A. Reinhardt

27. APR, WERKSTATT

KAFKA. UM SEIN LEBEN SCHREIBEN

Rüdiger Safranski liest aus seiner Kafka-Biografie

In Kooperation mit der Parkbuchhandlung

Rüdiger Safranski beobachtet Franz Kafka beim Schreiben, um den Geheimnissen seiner Texte näher zu kommen. In dessen Briefen liest er von den Augenblicken des Glücks, die Kafka am Schreibtisch erlebt, und von Momenten, in denen ihm die Welt vollkommen fremd erscheint. Versteht man Kafkas Bücher als Zeugnisse solcher Grenzerfahrungen, entfalten ihre Geheimnisse eine ganz unmittelbare Kraft. Eine solche Lektüre führt ins Zentrum eines Werks, das zu den Höhepunkten der Weltliteratur zählt. Die Moderation des Abends übernimmt Manfred Osten.

7. APR., SCHAUSPIELHAUS

.....

LIEDERSOIRÉE »NUR NICHT AUS LIEBE WEINEN«

Im Foyer des Opernhauses erwecken Ingrid Bartz und Igor Horvat den Geist einer Berliner Kneipe der 20er-Jahre. Die frechen und kecken Protagonistinnen der Kabarett-Lieder lachen dem Schicksal ins Gesicht und sprechen offen von Sehnsucht, Affären, Arbeit, skurrilen Begegnungen und großer und manchmal unerwideter Liebe. Mit Liedern von Friedrich Hollaender, Kurt Weill, Comedian Harmonists und mehr!

15. APR., OPERNHAUS FOYER

.....

SCHAUSPIELWORKSHOP FÜR ERWACHSENE

Gemeinsam mit der Theaterpädagogin Zeynep Hamaekers entdecken Sie spielerisch die Fragen von Max Frisch's WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? Sie werden improvisieren, körperlich experimentieren und gemeinsam mit der Gruppe reflektieren. Ein spielerisches Herantasten mit Humor, Schauspiel und Improvisation. Der Workshop ist nur in Verbindung mit einem Ticket von WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? buchbar. Das Angebot ist kostenlos; keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldung unter: entdecken-theaterbonn@Bonn.de

13. APRIL, WERKSTATTGELÄNDE BEUEL

.....

Gastspiel in englischer Sprache

1984

American Dramagroup

VON GOERGE ORWELL

1984 ist ein dystopischer Roman von George Orwell (eigentlich Eric Arthur Blair), in dem ein totalitärer Überwachungsstaat im Jahr 1984 dargestellt wird. Hauptperson der Handlung ist Winston Smith, ein einfaches Mitglied der diktatorisch herrschenden, fiktiven Staatspartei Sozialistische Partei Englands, auf die sich die herrschende politische Ideologie Engsoz (Englischer Sozialismus, original Ingsoc) stützt. Der allgegenwärtigen Überwachung zum Trotz will Smith seine Privatsphäre sichern und etwas über die real geschehene Vergangenheit erfahren, die von der Partei durch umfangreiche Geschichtsfälschung verheimlicht wird. Dadurch gerät er mit dem System in Konflikt, das ihn gefangen nimmt, foltert und einer Gehirnwäsche unterzieht. Der Bühnentext sowie die Inszenierung ist von Paul Stebbings TNT Theater, der über 150 Werke während seiner langen Karriere kreiert und präsentiert hat. Sie können sich auf ein sehr packendes Erlebnis einstellen.

30. APR., SCHAUSPIELHAUS



QUATSCH KEINE OPER! OPERNHAUS

27. APR 2024, 20 UHR

KÖBES UNDERGROUND 2024

Seit über 30 Jahren parodiert die kultige Hauskapelle der Kölner STUNKSITZUNG bekannte und beliebte Lieder im alternativen Karneval und brilliert dabei mit pointierten und witzigen Texten zu Politik und Gesellschaft. Ihre Spezialität sind Cover-Versionen bekannter Pop- und Rocksongs mit neuen Texten. Bei den über 3-stündigen Live-Konzerten präsentiert die 11-köpfige Band ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der KÖLNER STUNKSITZUNG. Das Tambourcorps aus Heisterbacherrott spielt auf zum Party-Rave, im Dreigestirn rockt der Bauer im ZZ Top Style und OZAN AKHAN performt als Freddy Mercury »...brillante Textdichtungen, abwechslungsreich und musikalisch meisterhaft.« (Bonner Generalanzeiger)

12. MAI 2024, 11 UHR

ECKART VON HIRSCHHAUSEN SONNTAGSREDEN MIT HIRSCHHAUSEN, HUMOR & GÄSTEN

12. MAI 2024, 20 UHR

BASTIAN BIELENDORFER MR. BOOMBASTI

26. MAI 2024, 20 UHR

RAINALD GREBE: DAS FOREVERYOUNG- KONZERT

23. JUNI 2024, 20 UHR

GERBURG JAHNKE FRAU JAHNKE HAT EINGELADEN...

QUATSCHKEINEOPER.DE

REPERTOIRE

BRUNDIBÁR | ÜBERLEBEN. MONOLOG.

von HANS KRÁSA, Rahmenerzählung zur Geschichte der Oper BRUNDIBÁR von LISA SOMMERFELDT | Musikalische Leitung: E. Klewitz | Inszenierung: M. D. Hirsch
Mit: B. Teuber | Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn
Beethoven Orchester Bonn

3. / 9. / 12. / 21. APR, OPERNHAUS FOYER

WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? Uraufführung

Fragebogen von MAX FRISCH | Regie: K. Plötner | Mit:
W. Eilers, C. Gummert, A. Reinhardt, L. Stäubli, S. Zenner

4. / 6. / 30. APR, WERKSTATT

BILDER DEINER GROSSEN LIEBE von WOLFGANG

HERRNDORF | Bühnenfassung von ROBERT KOALL | Regie:
L. Ollech | Mit: D. Stock, S. Zenner

5. / 11. / 12. APR, WERKSTATT

MARÍA DE BUENOS AIRES | von ASTOR PIAZZOLLA

Semikonzertante Aufführung | Musikalische Leitung: Daniel
J. Mayr | Mit: L. Mancini, D. Bonilla-Torres, J. Mertes

6. / 13. APR, OPERNHAUS

EUGEN ONEGIN von PJOTR I. TSCHAIKOWSKIJ

Musikalische Leitung: H. Helfricht / M. Medved | Inszenierung:
V. Barkhatov | Mit: G. Kanaris / C. Rumstadt, A. Princeva / T.
Miyus, S. Sánchez, C. Quadt, E. Vogel, P. Kudinov, R. Kleifeld,
C. Jähnig, J. Mertes | Chor des Theater Bonn | Statisterie des
Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

7. / 21. / 25. APR, OPERNHAUS

VON MÄUSEN UND MENSCHEN nach dem Roman

von JOHN STEINBECK | Regie: S. Solberg | Musi-
kalische Leitung: P. Breidenbach | Mit: R. Ferreira,
J. Kahle, T. Kählert, J. K. Philippi, W. Rüter, P. M. Stiehler,
D. Stock | Live-Musik: P. Breidenbach, J. Lorenz, S. Reissen

10. APR, SCHAUPIELHAUS

NORA ODER EIN PUPPENHAUS von HENRIK IBSEN

Regie: C. Sprenger | Mit: S. Basse, C. Czeremnych, J. Z. Eckstein,
L. Geyer, T. Kählert, L. Stäubli, S. Wunderlich

11. APR, SCHAUSPIELHAUS

ISTANBUL EIN SEZEN AKSU-LIEDERABEND

von SELEN KARA, TORSTEN KINDERMANN UND AKIN E. ŞIPAL | Regie: R. Riebeling | Musikalische Leitung: T. Kindermann | Mit: S. Basse, C. Gummert, T. Kählert, D. H. Schmitz, L. Stäubli | Live-Musik: C. Bozkurt, T. Kindermann, K. B. Sari, J.-S. Weichsel

13. APR, SCHAUSPIELHAUS

DIE KINDER von LUCY KIRKWOOD | Regie: J. Neumann

Mit: W. Eilers, U. Grossenbacher, B. Schrein

13. / 19. APR, WERKSTATT

DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA von

ULRICH PLENZDORF | Regie: R. Riebeling | Musikalische Leitung: P. Breidenbach | Mit: R. Ferreira, J. Kahle, J. K. Philippi, I. Siebert, P. M. Stiehler, A. Schröder / Me. Pfeiffer, T. Hoschek / Ma. Pfeiffer, M. Schlesinger / J. Letzel, M. Schneider / S. Ostheimer | Live-Musik: P. Breidenbach, M. Roelofs, N. Stallmann

14. / 19. APR, SCHAUSPIELHAUS

UNSERE WELT NEU DENKEN EINE EINLADUNG

Uraufführung nach MAJA GÖPEL | Regie: S. Solberg | Mit: A. Reinhardt, A. Schilling, P. M. Stiehler, D. Stock | Live-Musik: L. Berg, F. Dinter, J. Lorenz

18. APR, SCHAUSPIELHAUS

DIE GLASMENAGERIE von TENNESSEE WILLIAMS

Regie: M. Köhler | Mit: C. Czeremnych, B. Schrein, S. Wunderlich, S. Zenner

18. APR, WERKSTATT

DER NACKTE WAHNSINN von MICHAEL FRAYN,

Deutsch von URSULA LYN | Regie: S. Hawemann | Mit: S. Basse, A. Euling, L. Geyer, U. Grossenbacher, C. Gummert, J. Kahle, T. Kählert, D. Stock, S. Wunderlich

20. APR, SCHAUSPIELHAUS

UNPLUGGED EIN LIEDERABEND MIT DEN

SCHÖNSTEN SONGS DER LETZTEN FÜNF SPIELZEITEN | von SIMON SOLBERG | Regie: S. Solberg | Musikalische Leitung: P. Breidenbach | Mit: R. Ferreira, J. K. Philippi, I. Siebert, P. M. Stiehler, D. Stock | Live-Musik: P. Breidenbach

28. APR, SCHAUSPIELHAUS

SERVICE

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Vorstellungen im Schauspiel startet am 16. Februar 2024. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

KARTENBESTELLUNG

0228-77 8008 und 77 8022 | Mo.–Sa. 10–15 Uhr

oder per Mail an theaterkasse@bonn.de

Alle Tickets sind als print@home-Tickets im Internet unter theater-bonn.de und bonnticket.de buch- und ausdrückbar.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz

Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr, Sa. 10.30–16 Uhr

Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz

Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

An jedem ersten Freitag im Monat erst ab 10:30 Uhr geöffnet!

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 36 68

Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 – 77 80 22

Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn

ENGLISCHE ÜBERTITEL ENGLISH SURTTITLES

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.

International guests can enjoy all operas with English surtitles.

EHRENAMTLICHE OPERNFÜHRERINNEN & OPERNFÜHRER

... freuen sich auf Ihre Fragen zu Werk und Inszenierung. Bei allen Opernabenden ab 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung und in der Pause.

FOLGEN SIE UNS!



IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich Kaufm. *Direktor:* Rüdiger Frings | *Spielzeit 2023/24 | Redaktionsleitung:* S. Baertele *Redaktion:* Dramaturgie, Kommunikation & Marketing | *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn | *Fotos Titel:* Nora oder ein Puppenhaus: © Sandra Then und EUGEN ONEGIN: © Karl & Monika Forster | *Redaktionsschluss:* 09.02.2024 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH Änderungen vorbehalten

